

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

14.6.1856 (No. 161)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161.

Samstag den 14. Juni

1856.

Bekanntmachungen.

3. Das Großherzogliche Naturalienkabinet bleibt wegen größerer im Innern vorzunehmender Arbeiten bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Innl. Das Abladen von Schutt in dem Hof der hiesigen Kaserne des Dragoner-Regiments kann nicht mehr stattfinden.
Karlsruhe, den 13. Juni 1856.
Großh. Commando des 1. Dragoner-Regiments.

Innl. **Fahrnißversteigerung.**
Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Katharina Tröndle von Dogern werden Montag den 23. Juni, Vormittags 8 Uhr, Frauenkleider, etwas Porzellan und ein Koffer an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in der Stephaniensstraße Nr. 38 in der Behausung des Herrn Stallmeisters Karl Benz versteigert.
Karlsruhe, den 12. Juni 1856.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2mal. G. Kuentzle. Stephaniensstraße Nr. 35 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Küche, Keller ic., auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere in derselben Straße Nr. 80 zu erfragen.

by. W. Kanton. **Zimmergesuch.**
Ein Herr wünscht ein gut möbirtes und wohlgelegenes Zimmer zu mieten. Adressen bittet man unter W. X. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

by. Schmid. **Wohnung zu vermieten.**
Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Es kann auch Stallung, Remise und Kutschzimmer dazu gegeben werden. Nähere Auskunft ist im Seitenbau zu erfragen.

Köder. by. **Wohnung zu vermieten.**
Eine schöne Wohnung von 5 bis 9 Zimmern, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34 im unteren Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Wohnung mit 5 bis 6 Zimmern und Zugehör wird auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Anerbietungen wollen bis zum 17. d. M. im Kontor des Tagblattes unter der Adresse F. G. gefälligst abgegeben werden.

2mal. C. S. von Grotch.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und spinnen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

by. J. K. Scheyer, Amalienstr. 24.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen, schön bügeln, waschen, sowie auch nähen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres Karlsstraße Nr. 13 c. zwei Treppen hoch.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 12.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adersstraße Nr. 9 im unteren Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, schön spinnen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen auf dem Ludwigsplatz Nr. 55 im zweiten Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen, auch nähen und sonst allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

by.

Arbeiterinnen-Gesuch.

In der Fabrik von Chr. Christoffle & Comp. werden einige Arbeiterinnen gesucht.

2mal.

by. Eine Französin, die schön nähen und bügeln kann, findet sogleich oder später bei schon erwachsenen Kindern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by. M. Willstätter, Jägeringstr. 42.

2mal.
morgens
Sprecht, Pfaffen, Altes
Lammstr. 10.
im Lokal.

Laufmädchen-Gesuch.

Ein reinliches Mädchen findet sogleich einen Laufplatz. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegefuch.

Eine gute gesunde **Schenkammer** wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 53.

Dienstgefuch.

Ein junger, mit guten Zeugnissen versehener Mensch sucht sogleich eine Stelle als Aufwärter oder Ausläufer. Wer einen solchen sucht, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlorener Talma.

Ein Talma von schwarzem Sammt mit schwarzem Moireband ist zwischen Nr. 1 der Amalienstraße und Nr. 54 der Waldstraße verloren gegangen. Man bittet den Finder, denselben gegen angemessene Belohnung Amalienstraße Nr. 1 abzugeben.

Vermisfter Sonnenschirm
(en-tout-cas).

Es ging vor ungefähr 3 — 4 Wochen ein ganz neuer seidener en-tout-cas (großer Sonnenschirm), braun in's Grüne schimmernd, mit einem beinernen Häkchen, verloren (in der Kirche, auf der Straße oder in einem Laden) und wurde wegen Krankheit erst jetzt vermist. Der redliche Finder möge ihn gegen eine angemessene Belohnung bei dem kathol. Messner Herrn Karle abgeben.

Ein Regenschirm blieb vor wenigen Tagen in meinem Laden stehen, der gegen die Anzeigegebühren bei mir in Empfang genommen werden kann.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Flügel-Verkauf.

Ein sehr gut erhaltener Flügel ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Nähere Auskunft und Angabe des Preises auf dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechten alten Malaga,

die ganze Flasche . . . 1 fl. 12 kr.
die halbe Flasche . . . — fl. 36 kr.
in vorzüglich guter Qualität bei

Jak. Ammon.

Französische
Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, mit einem und mit zwei Knöpfen, sind in reichhaltiger Auswahl wieder bei mir eingetroffen.

Gustav Lang.

Feine Cigarren

in Kistchen von 100 und 250 Stück schön verpackt, und abgelagerte **Rauchtabake;**

Doppeltes Dreisgauer Wasser

(dem kölnischen Wasser gleich)
in eleganten Flacons à 36 fr.
empfiehlt hiermit ergebenst

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Gebrüder Lichtenberg,

Optiker aus Dörzbach,
empfehlen hiermit ihr schon längst bekanntes

Optisches Waaren-Lager

als: periskopisch geschliffene **Augenläser** zur Erhaltung des Auges, so wie auch **Sperngucker, Vornetten, Loupen** und alle optischen Gegenstände zu den äußerst billigen Preisen.

Marstallseite, links, mit Firma versehen.

G. M. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,
erlaubt sich zum Schluß der Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** den verehrten Damen Karlsruhe's in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um größern Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen.

Seine Bude ist **Querreihe, Marstallseite,** Nr. 98 mit obiger Firma.

Heute, Samstag den 14. Juni,

Großes Konzert,

ausgeführt von dem
Musikcorps des Großh. II. Füsilier-Bataillons
aus Freiburg,

Sack'schen Bierkeller.

Programm.

- Nr. 1. Militär-Marsch aus: „Die Weiber von Weinsberg“ . . . v. Schwab.
 - „ 2. Ouverture z. Op. „Martha“ Flotow.
 - „ 3. Grand-Potpourri aus der Oper „Die Zauberflöte“ . . . Mozart.
 - „ 4. Fanfare Militaire . . . v. Usher.
 - „ 5. Jubel-Ouverture . . . E. M. v. Weber.
 - „ 6. Potpourri aus der Oper „Der Prophet“ Meyerbeer.
 - „ 7. Tropfen in das Walzermeer Bendl.
 - „ 8. Ouverture zur Oper „Die weiße Dame“ Boieldieu.
 - „ 9. Bloomer-Galopp . . . Neumann.
 - „ 10. Potpourri aus der Oper „Die Zigeunerin“ Balfe.
 - „ 11. Hannen-Fisel-Polka . . . Neumann.
 - „ 12. Militär-Marsch.
- Anfang 6 Uhr. Entrée 6 kr.

N. Rapp.

Prof. Gartner
Abendm. 16
im Saal
Preis 10 fl.

jeden Sonntag

3mal.

3.
Mittwo.

2mal.

3mal.

by

Ann. Für die **Offenburger Naturbleiche** be-
 fördere ich fortwährend die Bleichgegenstände jeder
 Art auf schnelle und billige Weise, und bitte um
 geneigte Zuwendung derselben.

F. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Rheinwasserwärme

vom 13. Juni:
 Morgens 6 Uhr 16½ Grad,
 Abends 6 " 17½ "

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.

Karlsruher Turnverein.

Ann. Die Mitglieder unseres Vereins werden hiermit
 in Kenntniß gesetzt, daß mit Genehmigung großh.
 Lyceumsdirektion und Bezirksforstei die Turnübungen
 für das Sommerhalbjahr auf dem Turnplatz des
 großh. Lyceums im Gallenwäldchen stattfinden,
 woselbst die Geräthschaften zur Benützung bereits
 aufgestellt sind.

Die regelmäßigen Übungen finden je am Mon-
 tag, Donnerstag und Samstag Abend von 6 — 9 Uhr
 statt, wobei nach der stattgehabten längeren Unter-
 brechung eine um so regere Theilnahme erwartet
 wird.

Das Knabenturnen findet an diesen Abenden
 von 6 — 7 Uhr unter der Leitung erfahrener Turner
 statt, und es ergeht daher an die resp. Eltern die
 Bitte, uns ihre Knaben regelmäßig zuzuschicken.

Zugleich wird hiermit das Ergebnis der in der
 letzten Generalversammlung stattgehabten Turnraths-
 wahl nachstehend veröffentlicht, mit den Anfügen,
 daß Anmeldungen Neueintretender bei einem der-
 selben zu machen sind.

Vorstand: Gürtler L. Dölling.
 Schriftführer: Polytechniker E. Klingelhöfer.
 Kassier: Buchhalter J. Specht.
 Turnwart: Polytechniker Aug. Frank.
 Zeugwart: " Nic. Henzel.
 Beisitzer: " Raymond und Zim-
 mermeister H. Künzle.

Karlsruhe, den 10. Juni 1856.
 Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Juni. III. Quartal. 75. Abonne-
 mentsvorstellung. **Die Jungfrau von Or-
 leans.** Trauerspiel in 5 Akten, nebst einem
 Vorspieler, von Schiller.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

12. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	28" ¼"	Dst	umwölkt
12 " Mitt.	+ 19	28" 1"	"	hell
6 " Abds.	+ 18½	28" 1"	"	"
13. Juni				
6 U. Morg.	+ 13	27" 11"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 20½	27" 11,5"	Südwest	umwölkt

Seifen-Empfehlung.

Kernseife I^a, roth marmorirt, in passenden
 Waschstücken und vorzüglich getrock-
 net, in Kistchen von 25 und 12½ Pfund
 à 7 fl. 30 kr. und 3 fl. 45 kr.

die gleiche Sorte, per Pfund 17 kr.
 bei Abnahme von ¼ und ⅛ % billiger.

Kernseife II^a, roth marmorirt, in Kistchen
 wie oben à 6 fl. und 3 fl.

die gleiche Sorte, per Pfund 14 kr.
 bei Abnahme von ¼ und ⅛ % billiger.

Extraseinste, weiße Kernseife in Kistchen von 12½ Pfund à 4 fl. 15 kr. (der feinen
 Kernseife in Kistchen sind noch einige Stückchen **feine Toilette-Seife** beigegefügt).

Talgseife, roth marm., per Pfund à 12 kr.
 bei 12½ Pfund " " " 10½ kr.

ditto gelbe, oder s. g. **Palmölseife,**
 per Pfund à 11 kr.
 bei 12½ Pfund " " " 10 kr.

Harzseife, besonders zum Putzen und Rei-
 nigen ordinärer Gegenstände geeignet,
 per Pfund à 12 kr.

Wilhelm Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.



Der große schwarze afrikanische
Riesen-Elephant (genannt Fanny)

ist täglich von Morgens bis Abends in der dazu erbauten Bretterbude
 auf dem Schloßplatz, von der Karl-Friedrichstraße aus rechts, zu sehen.

Die Fütterung ist Vormittags 11 Uhr, Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr. Bei
 jeder Fütterung, sowie auch außer der Zeit, wird der Elephant alle seine Künste produziren.

Außerdem werden noch einige **Schlangen, Vögel, Affen** und ein **Armadill** vorgezeigt.
C. W. Schmitt.

Janu. Fröberg.

Morgen.

Verkauf von Leinwand u. Damastwaaren

schwerster Qualität,

enthaltend Leinwand, Handtücher, Tisch- und Taschentücher.

Da ich Ordre erhalten, mit dem Lager gänzlich zu räumen, so werden sämtliche Waaren mit 33 1/2 Prozent unter dem Verkaufspreis abgegeben. Sämtliche Waaren sind von Handgespinnst und Naturbleiche und von den besten Webern gearbeitet, und offerire noch besonders 300 fl. Demjenigen, der in irgend einem der von mir für rein Leinen gekauften Stücke Waare nur die geringste Beimischung von Baumwolle vorfindet.

Preis-Courant zu festen Preisen:

Rein leinene Taschentücher, das halbe Duzend 1 fl. 15 kr. bis 4 fl., gute Leinwand zu 1 Duzend Hemden, die selbst 20 bis 70 fl. zu stehen kommt, von 12 fl. an bis 40 fl., sowie ganz schwere russische Hanf-Leinwand, welche sich besonders zu Betttüchern und Arbeitshemden eignet. Gute und durable Tischtücher ohne Naht, sowie Handtücher, Gebild- und Drellgedecke mit Servietten, wie auch eine Parthie leinene Damast-Gedecke, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten in rein Leinen, fast für den Weberlohn.

Die Bude befindet sich Marstallseite, Hauptreihe, rechts in der Mitte, und ist mit Firma versehen.

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Das früher hier nie gesehene

DIORAMA

wird dem resp. Publikum zum gütigen Besuche in Erinnerung gebracht, mit dem Bemerken, daß sich in meinem Kabinet Sebastopol durch einen kleinen Zug an einer angebrachten Schnur in die Erstürmung des Malakoffs verwandelt, was ungemein überrascht, und die orientalischen Kriegsscenen nur in meinem Verwandlungs-Diorama zu finden sind, weil sie noch etwas zeitgemäß sind. Die Hauptsache bleibt aber die vielfache überraschende Abwechslung der 24 Darstellungen, die sich nicht allein von Tag in Nacht verwandeln, sondern auch in einer andern Ansicht zeigen.

Um geneigtes Zutrauen bittet für die letzten Tage um so mehr, da einige neue Decorationen aufgestellt sind. Mit aller Achtung:

J. Kalchauer, Physiker aus München.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hilsbach, Part. v. Neckargemünd. Hr. Wetter, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Schwind, Gutsbesitzer v. Ludwigsburg. Hr. Bücker, Rentier v. Basel. Hr. Beckwald, Lehrer v. Wimpfen. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Strecker, Rent. v. Straßburg. Hr. Schaller, Müllermeister v. Hausen. Hr. Bäcker, Fabr. v. Bamberg. Hr. Saum, Kfm. v. Göttingen. Hr. Hammer, Rent. v. Basel.

Englischer Hof. Hr. Hollinger, Kfm. v. Basel. Hr. Jograf mit Frau v. Wien. Frhr. v. Adelsheim v. Adelsheim. Hr. Dziatynski, Part. a. Posen. Hr. Krung, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Schinz, Kfm. v. Philadelphia. Hr. Holst, Kaufm. v. Köln. Hr. Wirth mit Sohn v. Lichtenkeg. Hr. Klepper, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Spurenberg, Kfm. v. Mülheim. Frau Parcoul mit Sohn v. Bourg en Bresse. Hr. Klingenheimer, Maler v. Frankfurt. Hr. v. Kaulla v. Stuttgart. Hr. Jaeger v. Paris. Hr. Schött mit Fam. v. Köln. Hr. Müller, Kfm. v. Glauchau.

Erbprinzen. Gräfin v. Kisseff mit Bed. v. St. Petersburg. Se. Exc. Frhr. v. Meyßenbug, gr. Staatsminister mit Bed. v. Berlin. Hr. Bello, Banquier v.

Frankfurt. Frhr. v. Berlichingen, Kön. würt. Kammerherr und Frhr. v. Gemmingen, Rent. mit Bed. v. Stuttgart. Hr. Morgelin, Rent. v. Basel. Hr. Grieser und Hr. Reis, Kfl. v. Mannheim. Hr. Eber, Kfm. v. Heidelberg. Frau Banz m. Tochter v. Mannheim. Hr. Jocher, Dr. phil. v. Heidelberg. Hr. Burk, Kfm. v. München. Hr. Broner, Dekon. v. Rheinzabern. Hr. Macendosh, Kön. engl. General mit Bed. a. Irland. Frhr. v. Sturmseder mit Bed. v. Stuttgart. Hr. Garriques, Fabr. v. Dresden. Hr. Nestler, Rentmeister v. Mannheim. Hr. Bentieser, Fabrikhaber v. Pforzheim. Se. Exc. Frhr. v. Drachensfels v. Wien. Hr. Hirsner, Hofapotheker v. Donaueschingen. Hr. Candator, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Vanchine, Kfm. m. Fam. v. Trier. Hr. Fleischmann, Kaufm. v. Glauchau. Hr. Renard, Propr. v. Paris.

Goldener Ochse. Hr. Kall, Kaufm. v. Ehningen. Hr. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Hr. Pippmann, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Becker, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hanemer, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Hr. Steinhäuser, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Chevalier, Kfm. v. Straßburg. Hr. Block, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Metzger, Weinhdl. v. Bählingen.

König von Preußen. Hr. Wieland, Dekonom v. Aach. Hr. Breiß, Hblsm. v. Sinsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.